

1.6. Unfallanalyse

Die meldepflichtigen Unfälle erhöhten sich im Jahre 1968 gegenüber 1967 von 286 auf 338, das sind rund 15 % Erhöhung.

Auf je 100 Beschäftigte sind also ein Ansteigen von 6,5 1967 auf 7,8 1968 Arbeitsunfälle zu verzeichnen.

Die Ausfallstunden steigerten sich je 100 Beschäftigte von 1085 auf 1345.

1.6.1. <u>Unfallschwerpunkte je 100 Beschäftigte</u>	<u>1968</u>	<u>1967</u>
1. Wegeunfälle	62	33
2. Fehitreten	21	29
3. Elektr. Unfälle	11	4
4. Schlechte Bodenverhältnisse im Betrieb	15	5
5. Innerbetr. Transport	10	18
6. Abrutschen vom Trittbrett	13	12
7. Zusammenbruch, Herab- u. Umfallen von Gegenständen	34	24
8. Kuppeln	7	6
9. Arbeitsmaschinen	8	4
10. Augenverletzungen	8	8

1.6.2. <u>Ausfall an Arbeitskräften in Folge Arb.-Unfälle:</u>	25,7	21,1
--	------	------

1.6.3. Unfallquotient

( Ereignisquotient )

$$U = \frac{AU \times 100}{B}$$

Lehrlinge	16,3	10,6
Abt. 33	10,6	11,7
" 32	10,5	12,5
" 34	9,5	7,9
" 31	8,6	7,6
" 23	8,3	2,5
" 22	8,1	4,8
" 21	6,7	4,9
Verwaltung	2,5	3,6
<hr/>		
Gesamt - Betrieb	7,8	6,5
<hr/>		